



Pressemitteilung

Salzburg, 13. Januar 2022

Premiere: „Die Mitte der Welt“ von Andreas Steinhöfel

Andreas Steinhöfels Werke für Kinder und Jugendliche zeichnen sich durch eindrucksvolle, tiefgehende Geschichten aus. So verwundert es nicht, dass er 2013 für sein Gesamtwerk mit dem Sonderpreis des Deutschen Jugendliteraturpreises ausgezeichnet wurde. In „Die Mitte der Welt“ erschafft er eine Wirklichkeit, über der ein Schleier des Unwirklichen liegt; das Leben kann verwirrend und grausam sein, doch es ist stets bedeutungsvoll.

Phil verliebt sich Hals über Kopf in seinen neuen Mitschüler Nicholas. Schnell kommen sich die beiden näher – es könnte alles so perfekt sein. „Könnte“, denn die erste Liebe bringt einiges durcheinander: die Beziehung Phils zu seiner besten Freundin Kat, das Verhältnis zu den anderen aus der Klasse, das eigene Selbstverständnis, die eigenen Grenzen.

Immer wieder treibt Phil die Frage um: Kann man einen anderen Menschen jemals ganz verstehen? Oder ist man doch immer dazu verdammt, sich knapp zu verpassen?

Marco Dott hat zahlreichen Kinder- und Jugendstücken seine sensible und phantasievolle Handschrift verliehen. Er inszenierte unter anderem „Momo“, „Die Kinder des Monsieur Mathieu“, „Türkisch Gold“ und „Schöne neue Welt“ für junges Publikum. Das Ausstattungsteam Jan Hendrik Neidert und Lorena Díaz Stephens zeigte am Salzburger Landestheater bereits seine beeindruckende Bildsprache im Jugendstück „Halbe Helden“.

Inszenierung Marco Dott **Bühne** Jan Hendrik Neidert **Kostüme** Lorena Díaz Stephens

Mit Genia Maria Karasek, Antonia Leichtle, Elisabeth Mackner; Marco Dott, Skye MacDonald, Aaron Röhl

Premiere: Do, 20.1.2022, 11.00 Uhr, Kammerspiele

Termine: 25.1. (SV) / 26.1. (SV) / 8.2. (SV) / 8.2. / 9.2. (SV) / 22.2. / 23.2. (SV) / 24.2. (SV) / 7.3. (SV) / 7.3.2022 u. w.

Tickets: +43 (0)662 / 87 15 12-222; service@salzburger-landestheater.at, www.salzburger-landestheater.at

Laut einem Erlass des Bildungsministeriums dürfen bis 26. Februar 2022 keine Schulveranstaltungen stattfinden. Die Premiere am 20. Januar wird auf Video aufgezeichnet. Die Abendveranstaltungen von „Die Mitte der Welt“ finden statt.